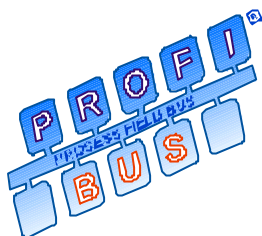




Industrie - Digitalanzeige PAX D



- 5-stellige, 14mm hohe LED, Indikatoren, hinterleuchtete Einheit
- Normsignale 0/4-20mA, 0-10VDC, 0-2A, 0-300 VDC, 0-10kW
- 20 Messungen/Sec.
- steckbare Optionen: 2 oder 4 Grenzwerte, Analogausgang: 0/4-20mA, 0-10V, serielle Schnittstelle (PROFIBUS-DP, RS232, RS485, DeviceNet)
- leichte Programmierung am Gerät oder über PC
- Summierung, Min-/Maxwert, 16 Schritte-Linearisierung
- hohe Schutzart IP65, 48x96x104mm



PAX D in Originalgröße

Die Industrie-Digitalanzeige PAX D kann man natürlich auch als sehr flexibles und genaues Laborgerät einsetzen. Sie wurde aber mit dem robusten Kunststoffgehäuse und der hohen Schutzart IP65 für den rauen Industrieinsatz konzipiert. Die weltweit eingesetzte, ausgereifte und auf Langlebigkeit ausgelegte Elektronik erhält vor Auslieferung einen 3 Tagelangen Qualitätstest unter Volllast. Das Gerät wird entweder über den PC oder direkt über 5 Tasten schnell und sicher programmiert. Der Bediener freut sich über die übersichtliche Bedienoberfläche mit der er einfach alle Parameter auf einen Blick erfassen und leicht Werte verändern kann. Mit den steckbaren Optionen können Geräte auch nachträglich aufgerüstet werden.

Ein breiter Bereich von Gleichspannungs-, Gleichstrom und Widerstands-Signalen werden akzeptiert. Der Bereich wird über Jumper und in der Programmierung eingestellt. Die Genauigkeit in der folgenden Bereichstabelle ist in Prozent des Anzeigewertes angegeben. Der Schutz entspricht dem max. zulässigen Eingangssignal.

Bereich	Genauigkeit bei 18-28°C	Genauigkeit bei 0-50°C	Impedanz/ Bürdensp.	Schutz	Auflösung
+/-200mV	0,02% +30µV	0,12% +40µV	1,066MW	100V	10µV
+/-2V	0,02% +0,3mV	0,12% +0,4mV	1,066MW	300V	0,1mV
+/-20V	0,02% +3mV	0,12% +4mV	1,066MW	300V	1mV
+/-300V	0,05% +30mV	0,15% +40mV	1,066MW	300V	10mV
+/-200µA	0,02% +0,03µA	0,12% +0,04µA	1,11kW	15mA	10nA
+/-2mA	0,02% +0,3µA	0,12% +0,4µA	111 W	50mA	0,1µA
+/-20mA	0,02% +3µA	0,12% +4µA	11,1 W	150mA	1µA
+/-200mA	0,05% +30µA	0,15% +40µA	1,1 W	500mA	10µA
+/-2A	0,5% +0,3mA	0,7% +0,4mA	0,1 W	3 A	0,1mA
100W	0,05% +30mW	0,2% +40mW	0,175V	30 V	0,01W
1000 W	0,05% +0,3W	0,2% +0,4W	1,75V	30 V	0,1 W
10kW	0,05% +1 W	0,2% +1,5W	17,5V	30 V	1 W

Anzeige: 5-stellige, 14mm hoher rote LED.

Hinterleuchtete Einheit: Eine physikalische Einheit kann sehr leicht hinter dem Display angebracht werden, indem das Gerät von hinten geöffnet wird. Mit dem Etikettenbogen, der alle üblichen Einheiten beinhaltet, kann der Anwender einfach seine gewünschte Einheit hinterleuchtet realisieren. Die Hinterleuchtung wird im Programmabschnitt 4 ein- bzw. ausgeschaltet.

Indikatoren:

MAX	Maximalwert wird angezeigt
MIN	Minimalwert wird angezeigt
TOT	Summewert wird angezeigt, blinkt bei Überlauf
SP1	Ausgang 1 ist aktiv
SP2	Ausgang 2 ist aktiv
SP3	Ausgang 3 ist aktiv
SP4	Ausgang 4 ist aktiv

Tasten: Mit den 5 Drucktasten von der Frontseite wird das Gerät programmiert und bedient.

Taste	Im Betrieb	Beider Programmierung
DSP	Anzeigenwechsel MIN/MAX/TOT/IST	zurück zum Betrieb
PAR	zur Parameterliste	Speichern und zum nächsten Programmpunkt
F1	Funktion 1	Wertveränderung Addition
F1	3sec. gedrückt Funktion 2	dito
F2	Funktion 3	Wertveränderung Subtraktion
F2	3sec. gedrückt Funktion 4	dito
RST	Reset oder Funktion 5	Schnelle Wertänderung mit F1/F2

Bedienung: Die übersichtliche Bedienoberfläche mit der Anzeige aller relevanten Werte, den Indikatoren und der Einheit ermöglichen eine schnelle Bedienung. Das Gerät wird über 5 Fronttasten bedient. Während der Programmierung wird festgelegt, welche Anzeigen und Eingaben nach Aktivierung der Programmiersperre möglich sind oder gesperrt bleiben. Mit der PAR-Taste werden die einzelnen Sollwerte durchlaufen, die mit der F1- und der F2-Taste verändert werden können. Die Funktionstasten F1 und F2 können jeweils mit 2 Funktionen belegt werden. Die zweite Funktion wird durch 3 Sekunden langes Drücken der Taste aktiviert.

Benutzereingänge: 3 programmierbare Eingänge stehen zur Verfügung. Sie können über Jumper PNP- oder NPN-schaltend eingestellt werden. Schutz: max. 30Volt.
NPN: Aktiv $V_{in} < 0,7$ VDC, Inaktiv $V_{in} > 2,5$ VDC
PNP: Aktiv $V_{in} > 2,5$ VDC, Inaktiv $V_{in} < 0,7$ VDC.

Summenzähler: Der Summenzähler kann ein Produkt aus Eingangssignal und Zeit erstellen. Entweder wird automatisch über eine Zeit oder mit einem Benutzereingang summiert. Eine Zeitbasis und ein Faktor macht die Einheit flexibel. Er ist 9-stellig und es kann zwischen den ersten 4 und den zweiten 5 Stellen gewechselt werden. Die Genauigkeit der Zeitbasis ist typisch 0,01%.

Spannungsversorgung: PAX D 0000: 85 bis 250 VAC 50/60Hz, 15VA.
PAX D 0010: 11 bis 36 VDC, 11W oder 24 VAC +/- 10%, 15VA.

Sensorversorgung: 24VDC, +/- 5%, geregelt, max. 50mA, Referenzspannung: 2VDC, +/- 2%, Bürde 1kOhm, Temperaturkoeffizient: 40ppm/°C.



Industrie - Digitalanzeige PAX D

Meßrate: 20 Messungen/Sekunde. A/D Wandler 16 Bit Auflösung.

Reaktionszeiten: 200 ms für Anzeige von 99% des endgültigen Wertes, max. 700 ms (verlängert sich mit Erhöhung der digitalen Filterung).

Störsignalunterdrückung NMR: >60 dB bei 50/60 Hz $\pm$ 1% (kann durch digitale Filterung erhöht werden).

Gleichtaktunterdrückung CMR: >100 dB, DC bis 120 Hz.

Schutzart: Von vorn strahlwasserfest und staubdicht nach IP 65.

Gehäuse: Dunkelrotes, stoßfestes Kunststoffgehäuse. Der elektronische Einschub kann nach hinten herausgezogen werden. Es kann eine Einheit eingeleget werden. Die Steckkarten können sehr einfach installiert werden. Abmessungen: B97 mm x H50 mm x T104 mm. Schalttafelausschnitt nach DIN: 92 mm x 45 mm. Befestigung über Montagegerahmen mit Klemmschrauben.

Anschluß: feste Klemmleisten.

Relative Luftfeuchtigkeit: max. 85% r.F., nicht kondensierend.

Umgebungstemperatur: Betrieb: 0 ... +50°C. Mit allen 3 Karten bestückt: 0 ... +45°C. Lager: -40 ... +60°C

Elektromagnetische Verträglichkeit (CE konform):

- Störaussendung: EN 50081-2

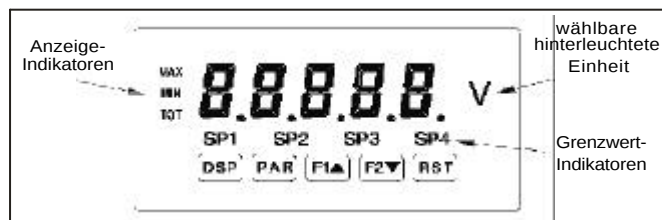
- Störfestigkeit: EN 50082-2.

Zulassungen: UL-Zulassung (Underwriters Laboratories) für die USA und Kanada

Gewicht: ca. 300 g (ohne steckbare Optionen).

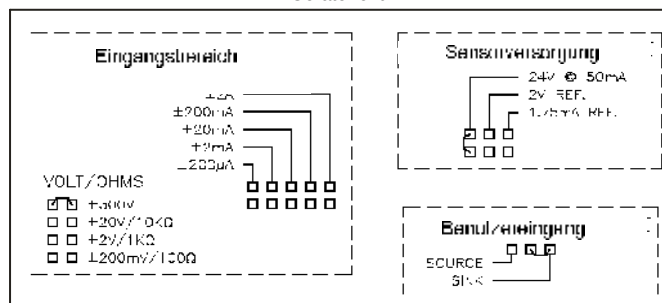
Lieferumfang: Gerät, Befestigungsmaterial, Dichtung, Betriebsanleitung.

Hersteller: Red Lion Controls, USA.

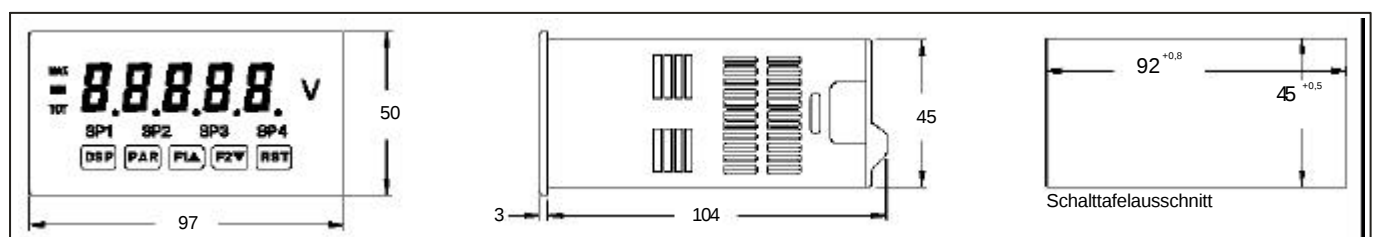


Frontansicht

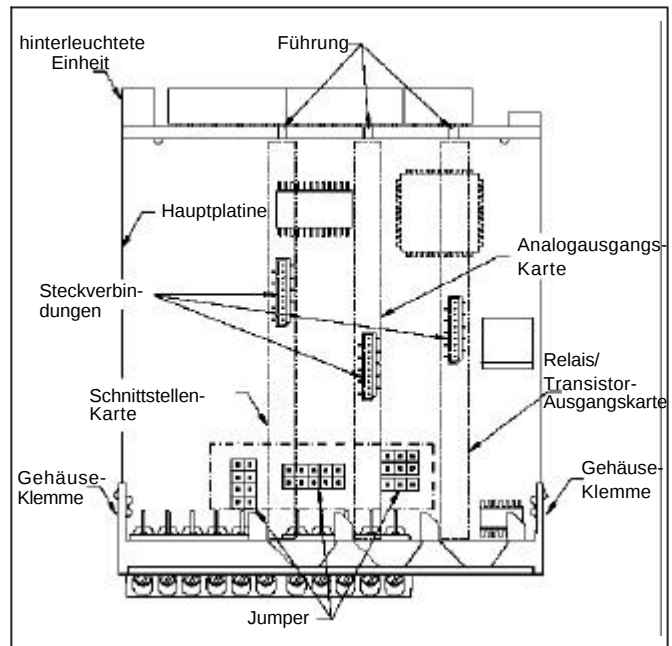
Gerätefront



Jumperfunktionen



Abmessungen (in mm)



Mechanischer Aufbau

Ausgangskarten

Das Gerät kann sehr einfach mit verschiedenen Ausgangskarten ausgerüstet werden. Maximale kann jedes Gerät mit einer Schnittstellen-Karte, einer Relais- oder Transistorausgangskarte und einer Analogausgangskarte bestückt werden. Die Montage der Karten kann sehr einfach selbst vorgenommen werden.

Steckbare Schnittstellen-Karte:

1. Half-duplex RS232, programmierbar.
2. Multipoint RS485, programmierbar.
3. DeviceNet, programmierbar.
4. PROFIBUS-DP, programmierbar.

Isolation 500 V vom Signaleingang, nicht gegen die Masse der anderen Ausgänge isoliert.

Steckbare Relais-Ausgangskarten:

1. 2 x Relais-Wechselkontakt 5 A bei 120/230 V AC oder 28 VDC (Ohmsche Last), bei 120 V AC (80 VA induktive Last). Lebensdauer der Relais sind 100.000 Zyklen bei max. Last. Bei geringer Lasterhöht sich die Lebensdauer.
2. 4 x Schließer Relais 3 A bei 250 V AC oder 30 VDC (Ohmsche Last), bei 120 V AC (80 VA induktive Last). Lebensdauer der Relais sind 100.000 Zyklen bei max. Last. Bei geringer Lasterhöht sich die Lebensdauer.

Steckbare Transistor-Ausgangskarten:

1. 4 x NPN-OC-Transistoren: max. 100 mA bei $V_{sat}=0,7V$, $V_{max}=30V$, galvanische Trennung von 500 V gegen den Signaleingang.
2. 4 x PNP-OC-Transistoren: Interne Versorgung: 24 VDC $\pm$ 10%, max. 30 mA alle 4 Transistoren. Externe Versorgung: max. 30 VDC, 100 mA für jedeneinzelnen Transistor.

Steckbare Analogausgangskarte:

Ausgangssignal wählbar: 0 bis 20 mA, 0 bis 10 VDC. Digital skalierbar, Offset. Genauigkeit: 0,17 % vom Bereich bei 10-28°C Betriebstemperatur 0,4 % vom Bereich bei 0-50°C Betriebstemperatur. Auflösung 1/3500. Spannung: 10 VDC (500 Ohm max. Bürde). Gegen den Signaleingang bis 500 V galvanisch getrennt.



Industrie - Digitalanzeige PAX D

Referenzstrom: 1,75mA DC, +/- 2%, Bürde 10k Ohm,
Temperaturkoeffizient: 40ppm/°C.

Programmieren am Gerät: Die Programmierung ist möglich, wenn der Eingang der Programmiersperre nicht aktiviert ist. Dann können mit Hilfe der 5 Fronttasten allen notwendigen Parameter eingestellt werden. Die Programmierung ist in einzelnen Abschnitten organisiert. Man wird mit Kurzzeichen durch die Eingabe der einzelnen Parameter geführt. Durch das Drücken von PAR gelangt man in die einzelnen Kapitel und deren Parameter, mit den Pfeiltasten können Funktionen ausgewählt oder Werte verändert werden. Drücken von PAR speichert die Auswahl oder Eingabe und führt direkt zum nächsten Parameter. So ist es nach kurzer Zeit möglich, auch ohne Betriebsanleitung, Parameter zu identifizieren und zu verändern. Diese Möglichkeit einer schnellen Projektierung ist einer der Hauptvorteile aller PAX-Geräte.

Programmierung mit PC-Software: Mit der Windows-Software RLCPro können alle Projektdaten einfach am PC erstellt, verwaltet, kopiert, registriert und zum PAX-Gerät übertragen werden. Jeder Anwender, der häufig PAX-Geräte einsetzt, kann hier die einzelnen Projekte speichern und bei ähnlichen Aufgaben schon vorhandenes Wissen nutzen. Ein Einsteigerpaket bestehend aus Software, RS232-Schnittstellenkarte und Verbindungskabel PC/PAX erleichtert die Entscheidung für diese Programmierung.

In den einzelnen Kapiteln können die folgenden Parameter programmiert werden:

Kapitel 1:	Skalierung der Anzeige.
Bereich	200µA, 0,002A, 0,02A, 0,2A, 0,2V, 2V, 20V, 300V, 100Ohm, 1000Ohm, 10kOhm
Auflösung	0/0, 0/0, 00/0, 000/0, 0000
Rundungsfaktor	1, 2, 5, 10, 20, 50, 100
Digitaler Filter	0, 0 bis 250. Je höher der Wert, desto höher ist die Filterwirkung. Der Filter arbeitet nur innerhalb der Bandbreite.
Bandbreite	0-25.0 Einheiten. Solange die Änderung zwischen 2 Messungen kleiner ist als dieser Wert, wirkt der digitale Filter, ansonsten wird er ausgeschaltet. Dies bedeutet ein ruhiges Ablesen bei normalen Bedingungen und eine schnelle Reaktion bei ungewöhnlichen Änderungen.
PtS	2 (lineares Signal) bis 16 Skalierungspunkte (für die Linearisierung).
Skalierungsart	Eingabe: Der Projektierer gibt die einzelnen Werte für die Höhe des Eingangssignals und gewünschte Anzeige über die Tasten ein. Teach In: Das Signal wird angelegt, von dem Gerät übernommen und der dazugehörige Wert eingegeben.
INPx	Eingangswert für die Skalierung in der Einheit des gewählten Bereiches mit entsprechendem Dezimalpunkt.
DSPx	Anzeigewert für die Skalierung -19999 bis 99999 mit dementsprechendem Dezimalpunkt.

Kapitel 2:	Definition der Funktionstasten F1, F2, RST (F) und der 3 Benutzereingänge (B).
no	B+F: Keine Funktion
PLOC	B: Programmsperre
rEL	B+F: Rückstellung angezeigter Wert
d-rEL	F: Auswahl Anzeigewert mit oder ohne Offset
d-HLd	B: "Einfrieren" der Anzeige
A-HLd	B: "Einfrieren" aller Funktionen (außer Schnittstelle)
SyNc	B: Synchronisation der Messrate
bAt	B+F: Addierendes Anzeigewert zur Summe
d-tot	B: Summenzähler anzeigen
rtot1	B+F: Summenzählerrückstellen
rtot2	B: Summenzählerrückstellen, Tor
E-tot	B: Toreingang Summenzähler
d-Hl	B: Maximalwert anzeigen
r-Hl	F: Rückstellen Max-Wert
r-Hl	B: Rückstellen, Anzeigen und Start der Messung des Max-Wertes
d-Lo	B: Minimalwert anzeigen
r-Lo	F: Rückstellen Min-Wert
r-HL	B: Rückstellen, Anzeigen und Start der Messung des Min-Wertes

r-HL
List
r-1/2/3/4
r-34
r-234
r-All
Print

Kapitel 3:
Maximalwert
Minimalwert
Summenzähler
SP-1
SP-2
SP-3
SP-4
Paßwort

Kapitel 4:
FilterMax.-Wert

FilterMin.-Wert

Anzeigen-Update

Einheit

Offset

Kapitel 5:
Dezimalpunkt
Zeitbasis
Skalierungsfaktor
Niedrigsignal-sperre
Power-up Rück-stellung

Kapitel 6:

Aktion

Grenzwert
Hysterese

ton

tof

Ausgangslogik
Rückstellung

B+F: Rückstellen von Max-/Min-Werten
B+F: Auswahl der alternativen Sollwertliste
B+F: Rückstellen Sollwert 1, 2, 3 oder 4
B+F: Rückstellen Sollwerte 3 und 4
B+F: Rückstellen Sollwerte 2 und 3 und 4
B+F: Rückstellen aller Sollwerte
B+F: Druckaufruf

Festlegung der Zugriffsrechte.

LOC=gesperrt, rEd=nur lesen
LOC=gesperrt, rEd=nur lesen
LOC=gesperrt, rEd=nur lesen
LOC=gesperrt, rEd=nur lesen, Ent=veränderbar
LOC=gesperrt, rEd=nur lesen, Ent=veränderbar
LOC=gesperrt, rEd=nur lesen, Ent=veränderbar
LOC=gesperrt, rEd=nur lesen, Ent=veränderbar
0-250

Allgemeines.

0, 0 bis 3275, 0 Sekunden. Mit diesem Filter wird für das Erfassen des Maximum-Wertes eine Zeit eingegeben. Es werden nur Max.-Werte des Prozeßwertes erfaßt, die länger als diese Zeit anliegen. Damit können kleine Spitzen im Prozeß ignoriert werden.
0, 0 bis 3275, 0 Sekunden. Mit diesem Filter wird für das Erfassen des Minimum-Wertes eine Zeit eingegeben. Es werden nur Min.-Werte des Prozeßwertes erfaßt, die länger als diese Zeit anliegen. Damit können kleine Täler im Prozeß ignoriert werden.

1, 2, 5, 10, 20 Aktualisierungen/Sekunde. Es wird nur die Anzeigenaktualisierung definiert, alle anderen Funktionen werden nicht beeinflusst.
Die Hinterleuchtung der Einheit kann ein- oder ausgeschaltet sein.
Hier kann nach der Skalierung noch ein Offset eingegeben werden: -19999 bis 99999.

Der Summenzähler.

Einstellbar: 0/0, 0/0, 00/0, 000/0, 0000
Sekunde, Minute, Stunde, Tag
0, 001 bis 65000
-19999 bis +99999. Unter diesem Wert wird nicht summiert.
Ja oder nein.

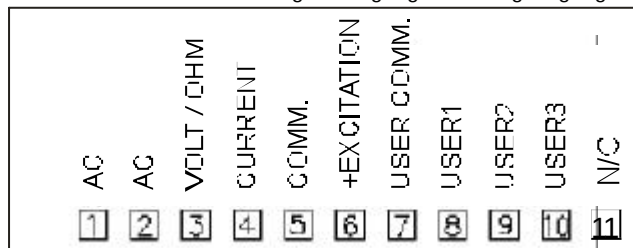
Programmierung der 4 Grenzwerte.

Für jeden der 4 Grenzwerte können folgende Eigenschaften programmiert werden:
Keine Funktion
Überschreitung Istwert mit Hysterese mittig
Unterschreitung Istwert mit Hysterese mittig
Überschreitung Istwert mit Hysterese oben
Unterschreitung Istwert mit Hysterese unten
*Überschreitung Abweichung mit Hysterese oben
*Überschreitung Abweichung mit Hysterese unten
*Innen-/Außenband mit Hysterese innen/außen
Überschreitung Summenzähler mit Hysterese oben.
*=Nicht für SP1
-19999 bis 99999
1 bis 65000
Hysterese oben: Der eingegebene Wert ist oberhalb des Grenzwertes.
Hysterese mittig: Der eingegebene Wert ist zur Hälfte oberhalb und zur Hälfte unterhalb des Grenzwertes.
0, 0 bis 3275, 0 Sec. Verzögerungszeit, bis der Grenzwert reagiert. Damit können unwichtige schnelle Änderungen ignoriert werden.
0, 0 bis 3275, 0 Sec. Wischsignalzeit des Ausgangs.
Normal oder invertiert
Automatisch: Der Ausgang geht in den Ruhezustand, wenn die Bedingung erfüllt ist, der Ausgang kann zurückgestellt werden. Die



Industrie - Digitalanzeige PAX D

	muß zurückgesetzt werden. Eine Rückstellung ist auch möglich, wenn die Bedingung nicht erfüllt ist und der Ausgang normalerweise schalten mußte. Die Rückstellung wirkt, bis die Bedingung das erste Mal wieder erfüllt ist.
	Dauersignal, Rückstellung verzögert: Der Ausgang muß zurückgesetzt werden. Eine Rückstellung ist nicht möglich, wenn die Bedingung nicht erfüllt ist und der Ausgang normalerweise schaltet. Sobald die Bedingung das erste Mal wieder erfüllt ist, wirkt eine Rückstellung.
Standby	Ja/nein. Bei Ja wird der Alarmerstaktiv, wenn der Istwert das erste Mal über den Grenzwert geht, der eine Unterschreitung erkennen soll. Danach arbeiten die Ausgänge normal.
Lit	Unabhängig vom Ausgang können die Indikatoren programmiert werden: OFF: Die Indikatoren sind immer aus. nor: Die Indikatoren gehen an, wenn der Ausgang schaltet. rEu: Die Indikatoren gehen aus, wenn der Ausgang schaltet. FLASH: Die Indikatoren blinken, wenn der Ausgang schaltet.
Kapitel 7:	Serielle Schnittstelle.
Baudrate	300, 600, 1200, 2400, 4800, 9600, 19200
Daten	7 oder 8
Parität	even/odd/nein
Adresse	0 bis 99 einstellbar, max. 32 Geräte in einer Schleife
Verzögerungszeit	2 bis 100 msec
Abkürzung	Soll der Ausdruck vollständig oder abgekürzt ausgedruckt werden? Ja/nein
Ausdruck Anzeige	Ja/nein
Ausdruck Summe	Ja/nein
Ausdruck Min/Max	Ja/nein
Ausdruck Grenzwerte	Ja/nein
Kapitel 8:	Analogausgang.
Typ	Programmierbar: 0-20mA, 4-20mA oder 0-10 Volt
Zuordnung	Eingang, Summenzähler, Max- oder Minimalwert
Aktualisierung	0, 0 bis 10, 0 Sekunden, 0 entspricht 20/s.
Skalierung	unterer u. oberer Anzeigewert -19999 bis +99999
Kapitel 9:	Servicefunktionen.
66	Werkseinstellung
Cal	Kalibrierung von Eingang und Analogausgang.



Anschlüsse PAXD0000

Anschlüsse:**Grundgerät (PAXD0000):**

1	AC	85-250VAC
2	AC	50/60Hz
3	V/O	Spannung- bzw. Widerstands-Anschluß
4	CUR	Strom-Anschluß
5	COMM.	Masse Signaleingang
6	+EXC	Sensorversorgung 24VDC/50mA
7	COMM.	Masse Benutzereingang
8	USER1	Benutzereingang1
9	USER2	Benutzereingang2
10	USER3	Benutzereingang3
11	N/C	Nichtbelegt

Steckbare Schnittstellenkarte:

RS232C:			RS485:		
12	TXD	Sender	12	B(-)	
13	RXD	Empfänger	13	A(-)	
14	COM	Masse	14	COM	Masse
15	N/C	Nichtbelegt	15	N/C	Nichtbelegt

DeviceNet:

12	V+
13	CAN_H
14	CAN_L
15	V-

PROFIBUS-DP:

Anschluß über 9-poligen SUB-D-Stecker

Steckbare Analogausgangskarte:

16	+	0-10V
17	-	
18	+	0/4-20mA
19	-	

Steckbare Relaisausgangskarte:**2Wechsler:**

20	RLY1	Schließer1
21	RLY1	Öffner1
22	COMM1	Gemeinsamer1
23	RLY2	Schließer2
24	RLY2	Öffner2
25	COMM2	Gemeinsamer2

4Schließer:

20	RLY1	Schließer1
21	COMM	Gemeinsamer für 1+2
22	RLY2	Schließer2
23	RLY3	Schließer3
24	COMM	Gemeinsamer für 3+4
25	RLY4	Schließer4

Steckbare Transistorausgänge:**NPN_OC:**

20	COM	Masse
21	01SNK	NPNAusgang1
22	02SNK	NPNAusgang2
23	03SNK	NPNAusgang3
24	04SNK	NPNAusgang4
25	COM	Masse

PNP:

20	EXT	Externe Spannung (max. 30VDC)
21	01SRC	PNPAusgang1
22	01SRC	PNPAusgang2
23	01SRC	PNPAusgang3
24	01SRC	PNPAusgang4
25	COM	Masse

Weitere Geräte der PAX-Serie:

Industrie- Temperaturanzeige PAXT
Industrie- Digitalanzeige für DMSPAXS
Industrie- Zähler, Tachometer, B usanzeige PAXI
Industrie- Digitalanzeige für Wechselspannung/-strom PAXH
Industrie- Normsignalanzeige PAXP
Industrie- Zähler PAXC
Industrie- Tachometer PAXR

Bestellhinweise

Typ	Bestell-Nr.
Industrie-Digitalanzeige PAXD mit	
- 85 bis 250VAC Versorgung	PAXD0000
- 11 bis 36VDC/24VAC Versorgung	PAXD0010
Steckbare Schnittstellenkarte RS485	PAXCDC10
Steckbare Schnittstellenkarte RS232	PAXCDC20
Steckbare Schnittstellenkarte DeviceNet	PAXCDC30
Steckbare Schnittstellenkarte PROFIBUS-DP	PAXCDC50
Steckbare Analogausgangskarte	PAXCDL10
Steckbare Relaisausgangskarte 2xWechsler	PAXCDS10
Steckbare Relaisausgangskarte 4xSchließer	PAXCDS20
Steckbare Transistorausgangskarte 4xNPN	PAXCDS30
Steckbare Transistorausgangskarte 4xPNP	PAXCDS40
Programmiersoftware RLCPro für Windows	SFPAX100
Etikettenbogen mit allen üblichen Einheiten	PAXLBK10
Einsteigerpaket für PAX und PC	PAXOEMSS
Beinhaltet die Software RLCPro, eine Schnittstellenkarte RS232C und ein Verbindungskabel PC/PAX	